

Opfer: "Ich habe eine Belohnung von 10.000 ausgelobt"

# Brutaler Raub in der Hamburger HafenCity



Nach dem Raubüberfall: Polizei stellt zwei Tatverdächtige (Symbolbild)

© imago images/Jannis Große, Jannis Grosse via www.imago-images.de, www.imago-images.de

02. Februar 2022 - 10:15 Uhr

Es war brutal und wirkte von den Tätern gut durchdacht: Zwei Männer lauerten am 26. Januar 2022 Majid E. im Treppenhaus seines Wohnhauses in der Hamburger HafenCity auf, schlugen dem 62-Jährigen mit einer Pistole auf den Kopf und raubten eine große Menge Bargeld, hochwertige Uhren und Schmuck. Und der verletzte Mann? Nimmt nach dem Angriff die Verfolgung auf. Ohne Erfolg. Kurze Zeit später kam ein Täter nochmal zurück und schlug ihn erneut zusammen.

## Verfolgungsjagd: Mann läuft Tätern hinterher

Majid E. sei gerade von der Arbeit gekommen und habe die Tür zu seinem Wohnhaus an der Straße Am Kaiserkai in der HafenCity aufgeschlossen, erzählt der 62-Jährige im RTL Nord-Interview. Als er in den Fahrstuhl einsteigen wollte, tauchten zwei Männer auf. Die Maskierten hätten ihm eine Pistole vor das Gesicht gehalten und ihm damit auf den Kopf geschlagen. "Ein paar Zentimeter weiter und ich wäre blind geworden.", erzählt der Gastronom weiter. Der Mann erlitt schwere Verletzungen, rappelte sich aber auf und verfolgte die Täter. Ohne Erfolg: Die Männer konnten flüchten.

## Er wollte den Schmuck in den Safe bringen

Die Suche nach den Tätern läuft weiter. Laut Majid E. hatten die beiden Männer dunkle Augen und dunkle Haare. "Ich habe eine Belohnung von 10.000 ausgelobt. Ich will, dass die Täter gefasst werden. Wer kommt nochmal zurück und schlägt sein Opfer erneut nieder? Dass ich das Geld und den Schmuck niemals wiederbekommen werde, ist mir klar", so E.

Doch warum hat ein 62-Jähriger eine Menge Bargeld, hochwertige Uhren und Schmuck nach Feierabend in der Tasche? Majid E. erklärt: "Meine Mutter besucht mich derzeit aus dem Iran und bat mich, ihren Schmuck in den Safe zu legen. Ich habe es allerdings vergessen und hatte den Schmuck immer noch in der Tasche. Deshalb, glaube ich, war es nur Zufall, dass die Beute so groß war." Die Hausratversicherung würde den Schaden nicht übernehmen, so Majid E. weiter.

RTL NEWS empfiehlt

Anzeigen:

Partner-Service

**Negging: die  
verwerfliche Art zu...**

## Kannten sich Täter und Opfer?

Die Polizei leitete sofort Fahndungsmaßnahmen ein und konnte das Fahrzeug der mutmaßlichen Täter in Tatortnähe stoppen. Ein 30-Jähriger und ein 31-Jähriger wurden vorläufig festgenommen, der Wagen wurde durchsucht, doch gefunden wurde nichts. Die Männer wurden daraufhin wieder freigelassen. Stand jetzt haben sie nichts mit der Tat zu tun.

Derzeit ist noch unklar, warum die Räuber wussten, dass das Opfer zu diesem Zeitpunkt mit dem Bargeld und dem Schmuck im Treppenhaus anzutreffen war. Die Polizei ermittelt weiter zu dem Vorfall. *(fst)*



[Hamburg](#) [Polizei](#) [Raubüberfall](#)